

„Ironman“ spendet 36 000 Euro für Kinder

FÜR GUTE ZWECKE Niederschelder Christoph Selbach wird in Klinik in Garmisch herzlich empfangen

Dillenburg-Niederscheld/Garmisch-Partenkirchen (wes). Der rheumakranke Christoph Selbach hat den Ironman in Wiesbaden geschafft und das mit seiner Aktion gesammelte Geld in der Kinderklinik in Garmisch überreicht.

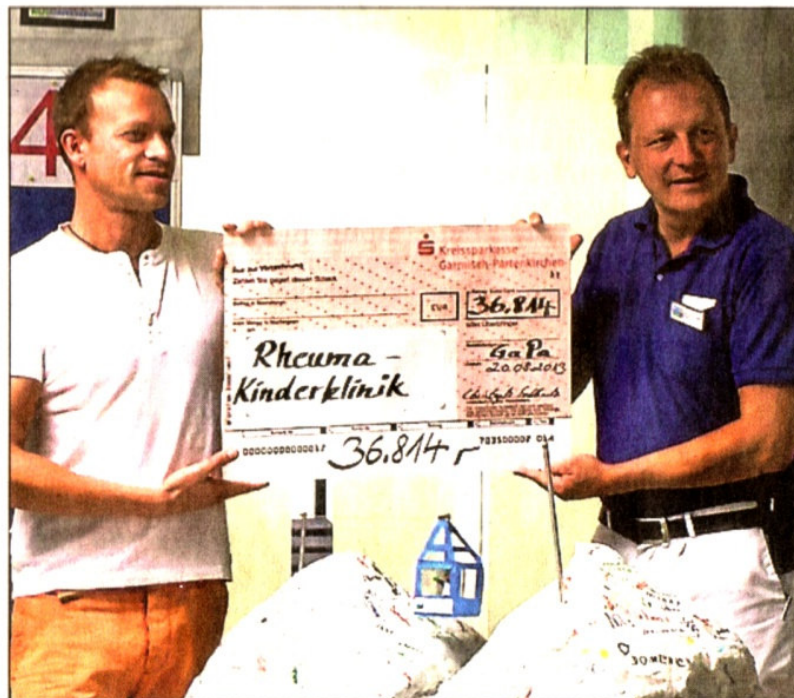
Mit einem Ehrenspalier und kräftigem Applaus zu „We Are The Champions“, mit Gesang und einem Siegerpodest auf dem „IC“ für Iron Christoph in Großbuchstaben zu lesen war, bereiteten über 100 Kinder, Eltern und Mitarbeiter der Klinik dem Schelder und seiner Frau Yvonne einen tollen Empfang. Dass die Kinder in der Klinik sich über die große Summe von über 36 000 Euro freuen würden, war klar.

Doch dieser Empfang rührte das engagierte Ehepaar sehr. Yvonne Selbach war auch Stunden später noch völlig hin und weg: „Ich konnte nicht nach vorne gehen, ich hätte garantiert geheult wie ein Schlosshund“, berichtet sie.

■ Selbach will weitermachen

Es gab viele Plakate und Transparente, und der Chefarzt Johannes-Peter Haas überreichte Christoph Selbach einen eigens gefertigten „Ironman-Award“.

Als Glückwunschkarte gab es das Wettersteingebirge in Modellform, auf dem alle unterschrieben hatten. Damit verbunden war ein Gutschein für eine Bergfahrt



Christoph Selbach (l.) überreicht den symbolischen Scheck an Klinikchefarzt Johannes-Peter Haas. (Foto: privat)

nach Wahl. Haas lobte: „Wir sind überaus glücklich, Sie als Botschafter für Rheuma und Sport zu haben.“

Und die Summe auf dem symbolischen Scheck ist mit Blick auf die Spendenuhr im Internet schon wieder passé: Statt 36 814 Euro steht dort bereits eine 38 463,74 Euro – alle Spenden gehen direkt auf das Konto der Rheuma-Kinderklinik gehen.

„Wir bedanken uns bei allen Spendern aus Mittelhessen, die Unterstützung ist wunderbar“, schreiben Yvonne und Christoph Selbach im Internet.

Sie wollen weiterhin mit Wettbewerben Geld für die Kinderklinik sammeln: Im kommenden Sommer wagt sich der Rheumakranke Sportler an einen Ironman über die volle Distanz.